

Deckenprogramm Kreis Steinburg K 55

Abschnitt 15 / Station 0.000 bis 1.370

Ansprechpartner Kreis Steinburg:

Dipl.-Ing. A. Reese / Dipl.-Ing. M. Naser
Tel.: 04821 17831 -64 / -65
reese@steinburg.de /
naser@steinburg.de

Ansprechpartner Ing.- Büro Bornholdt:

Dipl.-Ing. K. Dethlefs
Tel.: 04835 9706-28
k.dethlefs@bornholdt-gmbh.de

Kurze Vorstellung Ing.-Büro



- **BORNHOLDT Ingenieure GmbH – Beratung, Planung, Realisierung**
Klaus-Groth-Weg 28, 25767 Albersdorf, www.bornholdt-gmbh.de
Telefon: 04835 9706-0, Telefax: 04835 9706-33, info@bornholdt-gmbh.de
- **Tätigkeitsfelder:** Straßenbau, Stadtentwässerung, Landwirtschaftlicher Wasserbau, Kläranlagen, Schwimmbäder, Konstruktiver Ingenieurbau, Landschaft, Umwelt, Städtebau, Vermessung
- **Mitarbeiterteam für die Abwicklung der Maßnahme:**
- Administration und Qualitätssicherung: Dipl.-Ing. Rüdiger Brause
Telefon: 04835 9706-41, r.brause@bornholdt-gmbh.de
- Technische Projektleitung / Planung: Dipl.-Ing. Karin Dethlefs
Telefon: 04835 9706-28, k.dethlefs@bornholdt-gmbh.de
- Örtliche Bauüberwachung: Thies Jensen, staatlich geprüfter Bautechniker
Telefon: 04835 9706-16, t.jensen@bornholdt-gmbh.de

Projektvorstellung

Sanierungsbereich:

K 55 („Neue Reihe“ / „Birkenweg“) von der L 120 („Dorfstraße“ / Kamper Weg“) bis zur Ausfahrt aus dem Neubaugebiet „Am Mühlenhof“

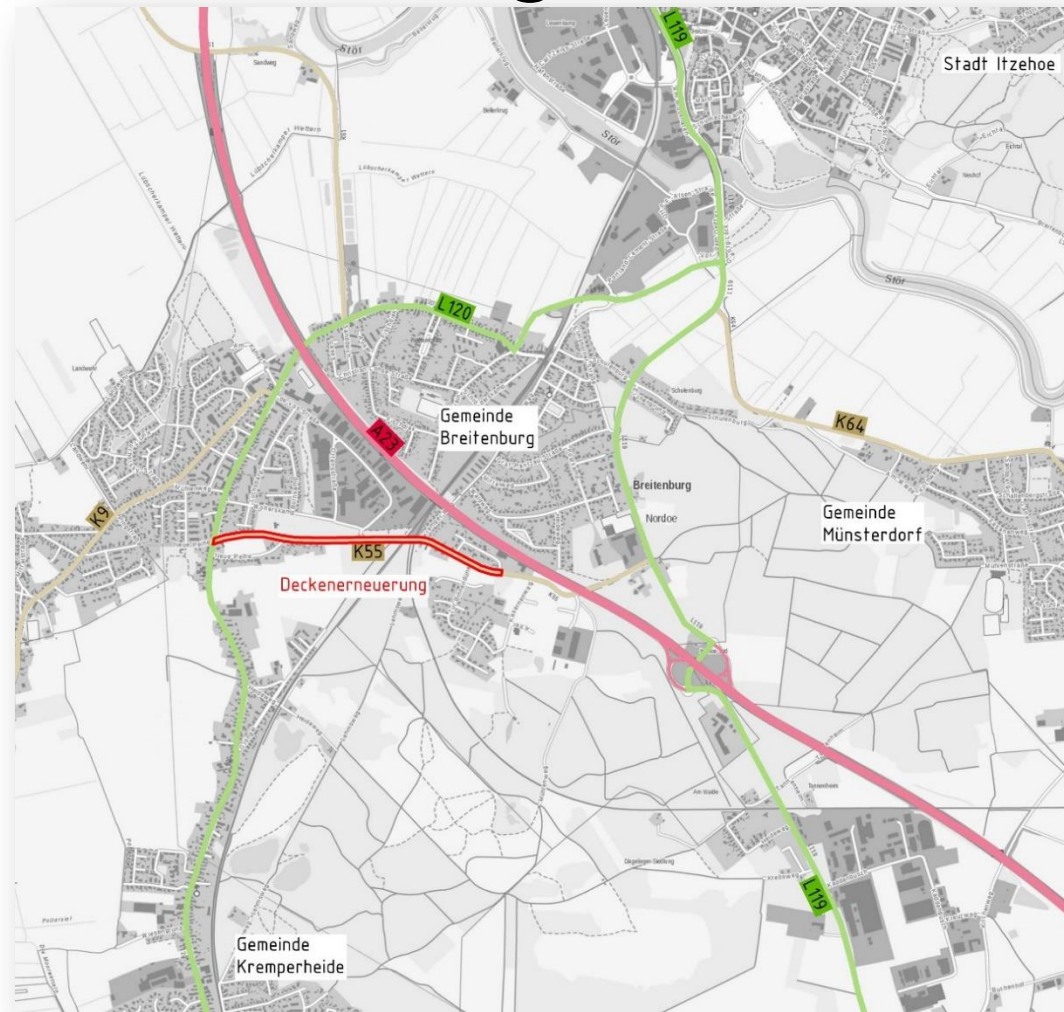
Ausbaulänge: ca. 1,370 km

Sanierungsgegenstand:

Fahrbahn der K 55 (b = 6.50 m, Befestigung: bituminös)

Anlass / Zustand:

Schäden in Form von Längs- und Querrissen sowie starken Verdrückungen in den Randbereichen



Projektvorstellung

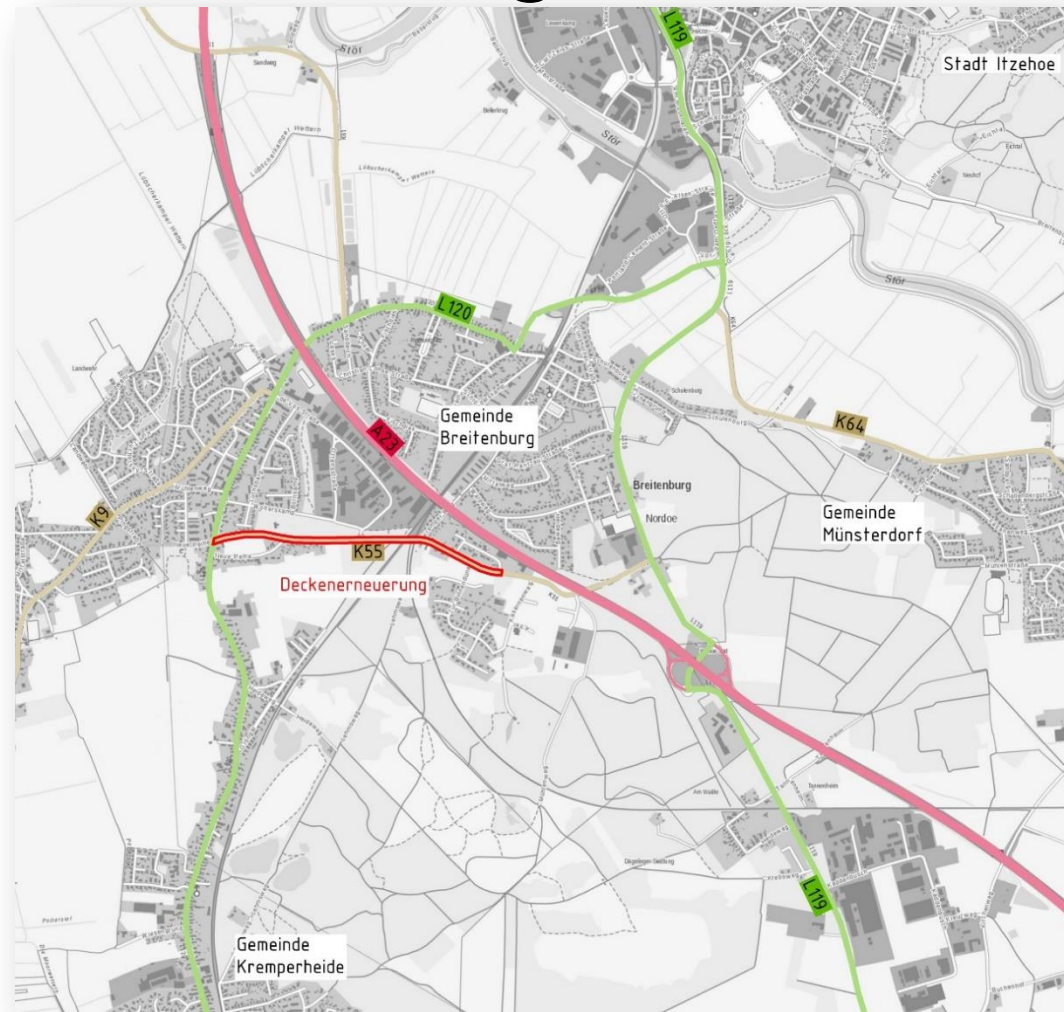
Besonderheiten:

Zwei Bahnübergänge im Ausbaubereich (BÜ Deutsche Bahn bei Stat. 0+890 und BÜ Holcim GmbH bei Stat. 0+935), Sanierung der anbindenden Straßen bis Ausrundungsende

Vorarbeiten: Fräsen der vorh. Asphaltbefestigung in 10 cm Stärke

Asphaltarbeiten:

Einbau einer neuen Asphaltbinderschicht (6 cm) und Asphaltdeckschicht (4 cm)

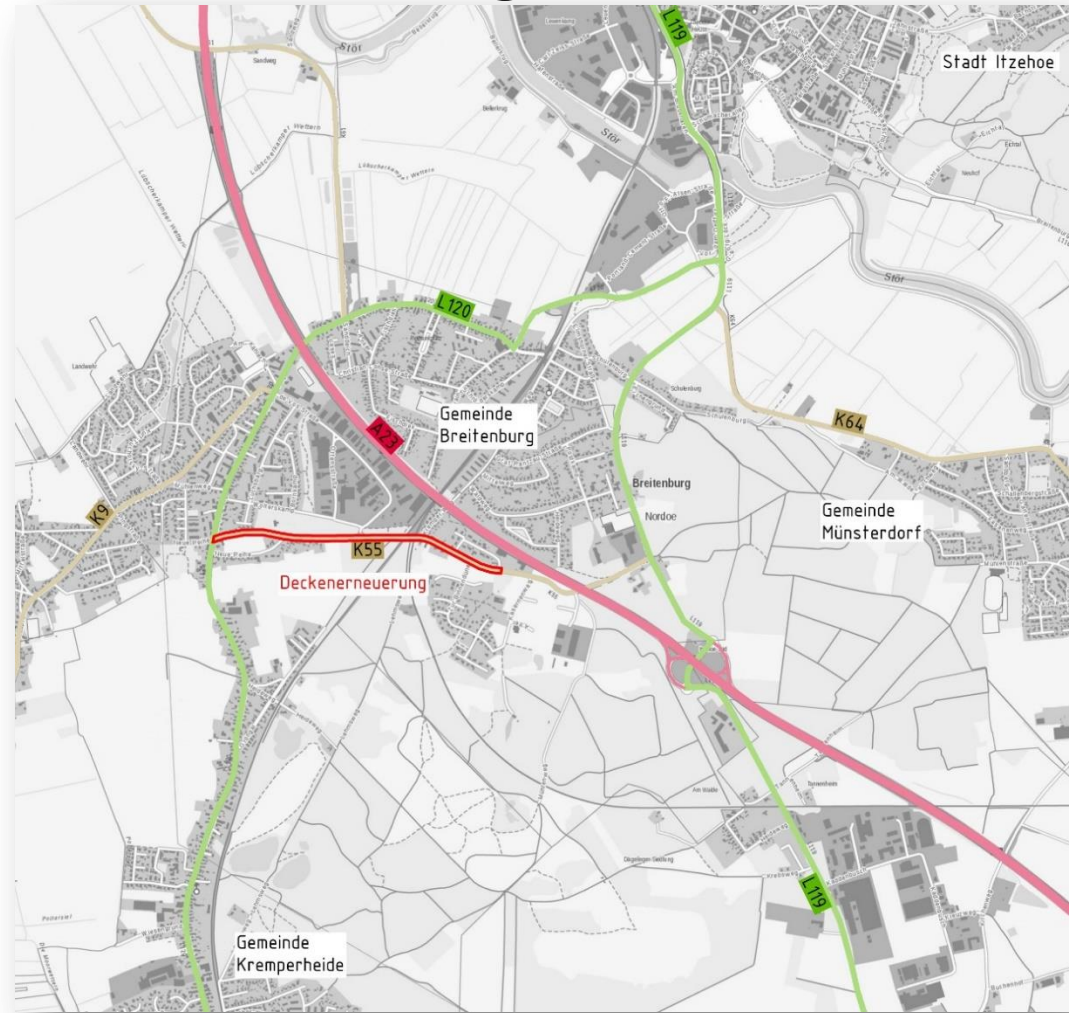


Projektvorstellung

Nebenarbeiten:

Partielle Erneuerung beschädigter Bordanlagen, Herstellung einer neuen Fahrbahnmarkierung, Deckensanierung im Bereich des Bahnüberganges der Holcim GmbH und des Parkplatzes Ecke „Birkenweg“ / „Am Mühlenhof“ der Gemeinde Breitenburg, Angleichung von Schachtabdeckungen und Straßenabläufen

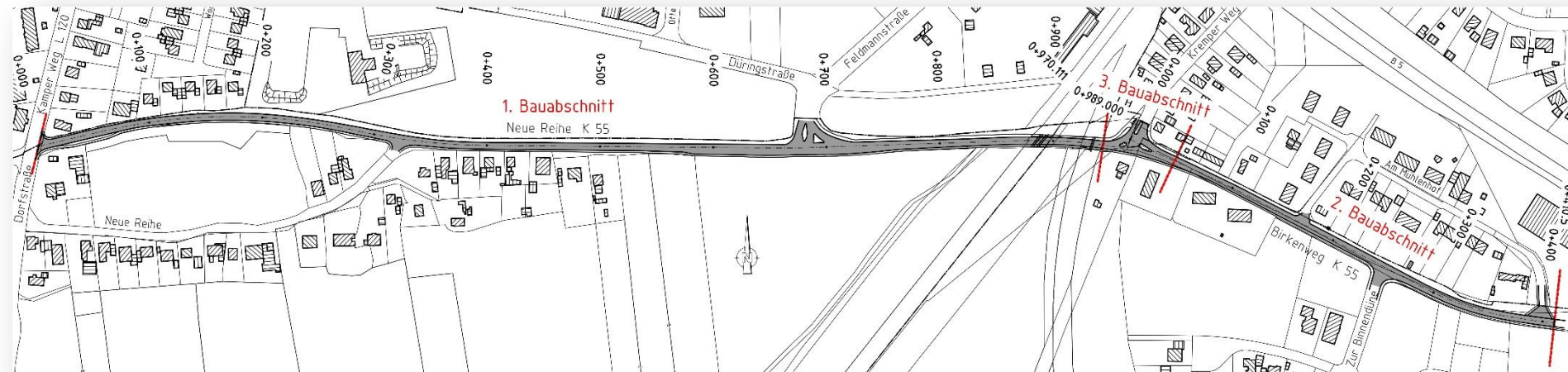
Anmerkung: Da es sich um eine reine Deckenerneuerung handelt, bleiben die Neigungsverhältnisse und die Entwässerungssituation von der Maßnahme unberührt.



Projektvorstellung

Bauabschnitte / Ausführungszeiträume:

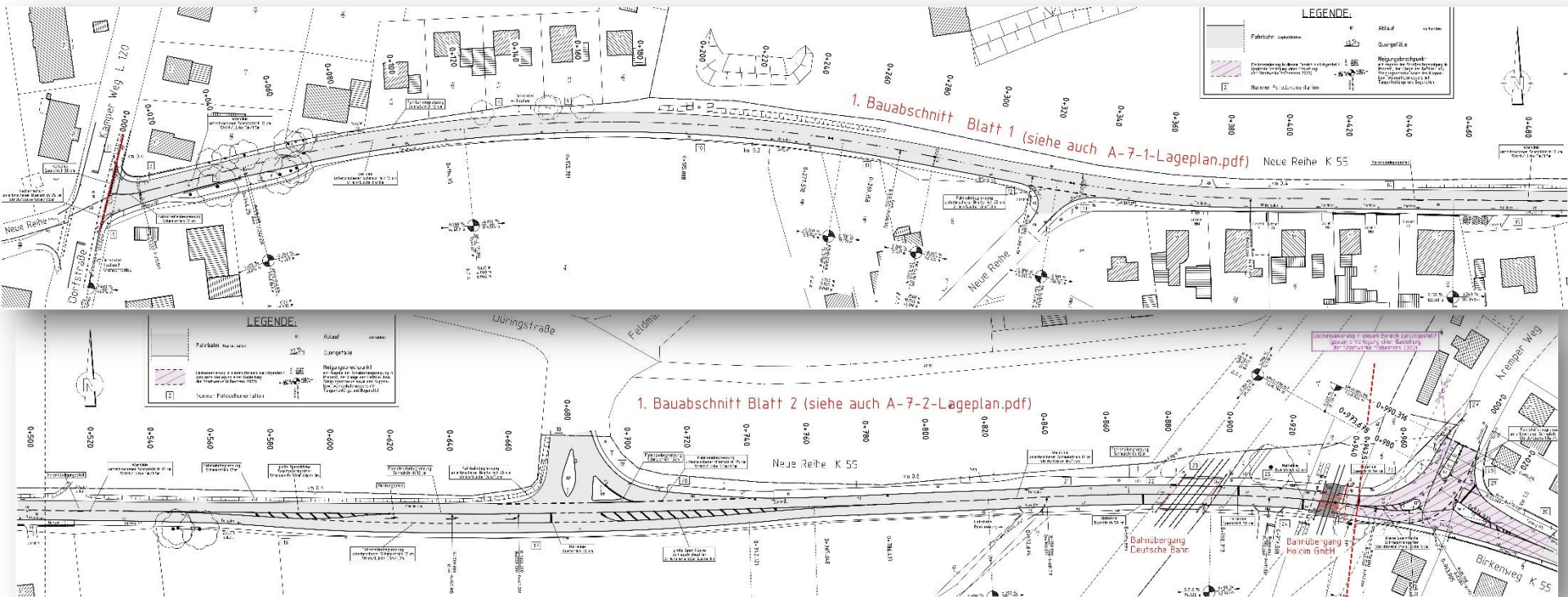
1. Bauabschnitt: „Neue Reihe“ (Gemeinde Kremperheide) zwischen L 120 und Bahnübergang DB => Ausführung Oktober 2020 – bereits abgeschlossen
2. Bauabschnitt: „Birkenweg“ (Gemeinde Breitenburg) zwischen Kreuzung „Kremper Weg“ und der Ausfahrt aus dem Neubaugebiet „Am Mühlenhof“ sowie im Bereich der Bahnübergänge => Ausführung 06.04.-23.04.2021
3. Bauabschnitt: Kreuzung „Kremper Weg“ => Ausführung frühestens 2022



Projektvorstellung

Bauabschnitte / Ausführungszeiträume:

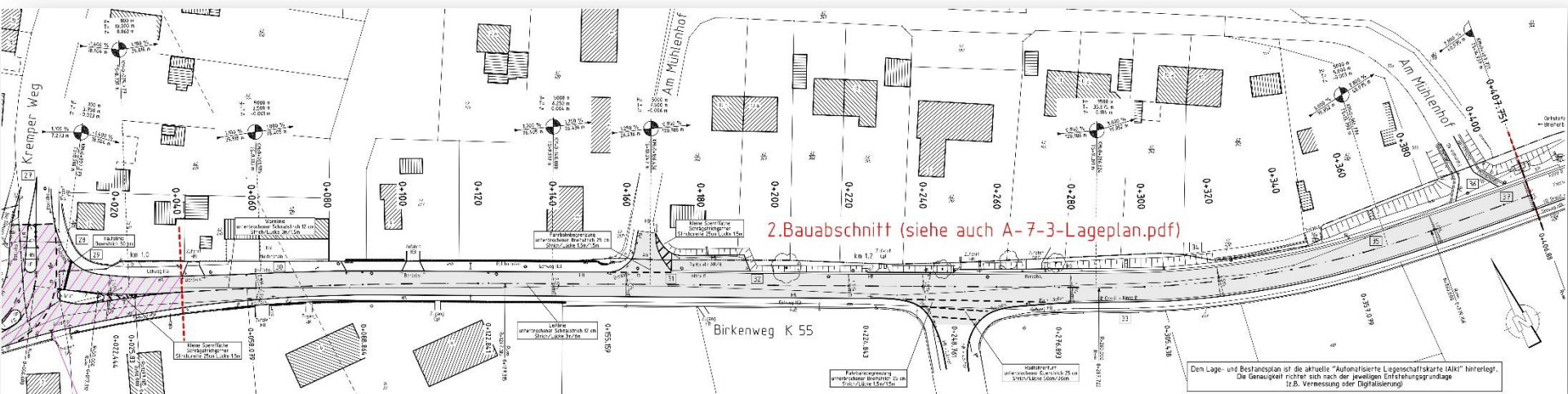
1. Bauabschnitt: „Neue Reihe“ (Gemeinde Kremperheide) zwischen L 120 und Bahnübergang DB => Ausführung Oktober 2020 – bereits abgeschlossen



Projektvorstellung

Bauabschnitte / Ausführungszeiträume:

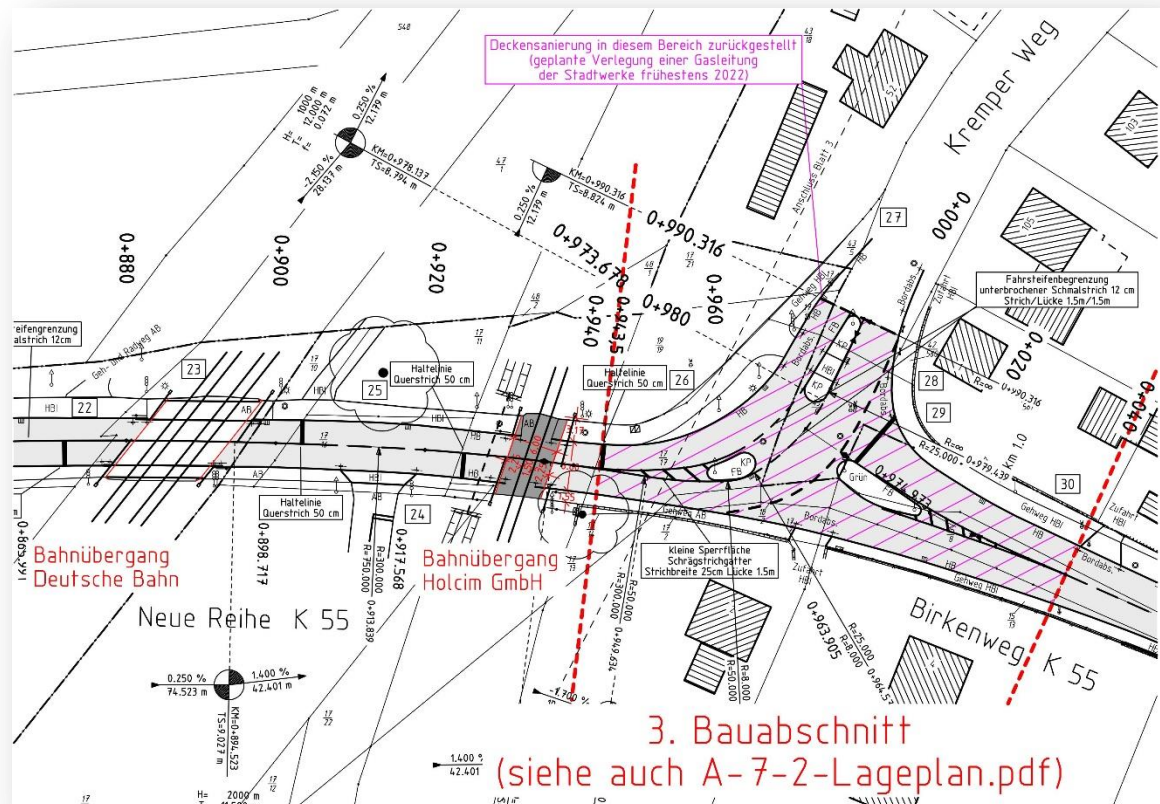
2. Bauabschnitt: „Birkenweg“ (Gemeinde Breitenburg) zwischen Kreuzung „Krempfer Weg“ und der Ausfahrt aus dem Neubaugebiet „Am Mühlentof“, sowie im Bereich der Bahnübergänge => Ausführung im Zeitraum 06.04.2021 – 23.04.2021, nach Baubeginn ist die Maßnahme ohne Unterbrechung bis zur Fertigstellung in einem Zuge umzusetzen.



Projektvorstellung

Bauabschnitte / Ausführungszeiträume:

3. Bauabschnitt: Kreuzung K 55 / „Krempfer Weg“ (Gemeinde Breitenburg) => Ausführung frühestens 2022 aufgrund der geplanten Verlegung einer Gasleitung durch die Stadtwerke

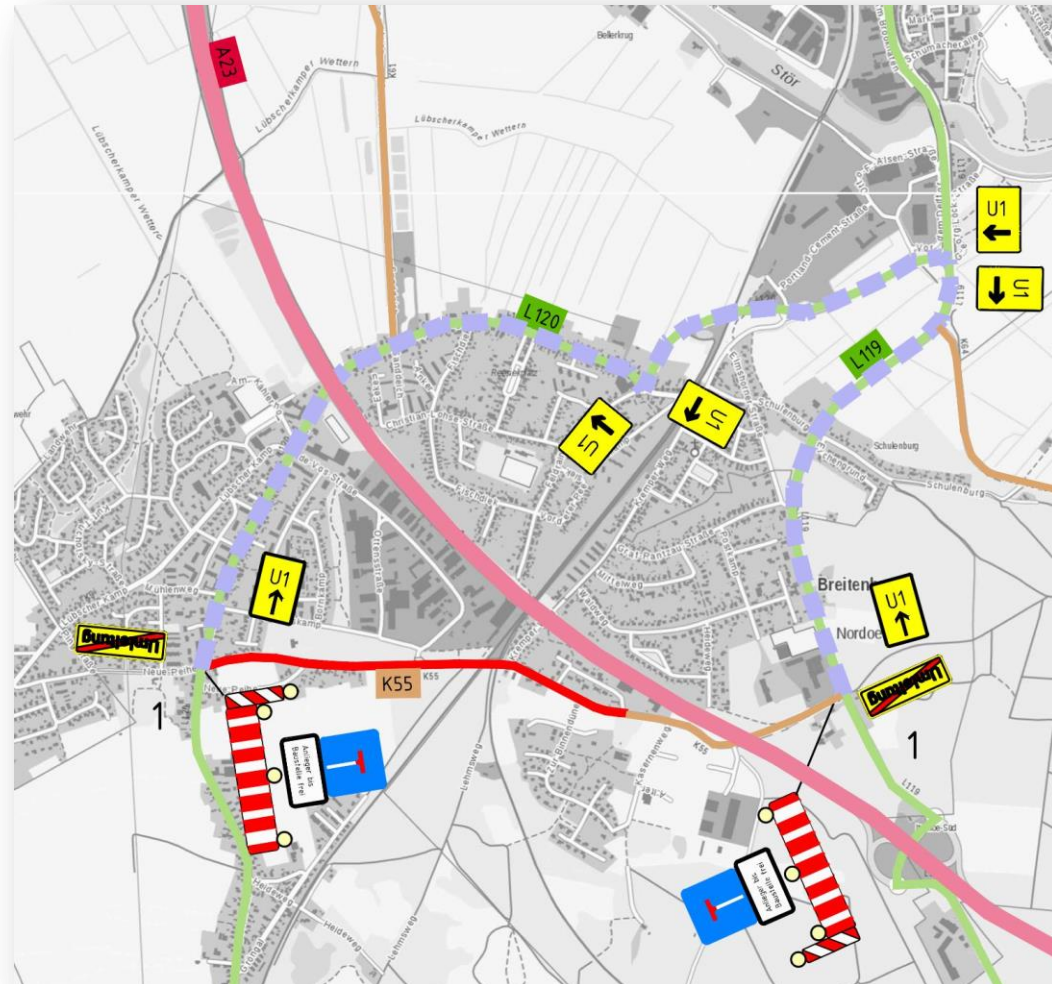


Projektvorstellung

Umleitung:

Die Sanierung der Fahrbahn der einzelnen **Bauabschnitte** erfolgt jeweils unter Vollsperrung.

Die zur Entlastung der innerörtlichen Straßen relativ großräumige Umleitungsstrecke über die L 119 und die L 120 gilt für alle Bauabschnitte.



Projektvorstellung

Berücksichtigung der Belange der Anlieger:

- Durchführung einer kontinuierlichen Anliegerinformation über dieses Medium und zusätzlich ab Baubeginn durch die bauausführende Firma
- Rücksichtnahme der Baufirma auf Anlagen außerhalb des Baufeldes wie Zäune, Auffahrten, Grenzsteine, Hydranten etc.
- Anpassung des Geräteeinsatzes an die örtlichen Gegebenheiten
- Organisation der Müllentsorgung und ggf. Transporte der Behälter im Baubereich durch die Baufirma
- Gewährleistung einer möglichst weitgehenden Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke außerhalb der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten